

Niederschrift

über die Sitzung am Montag, 01.04.2019,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Jens Steiner Heek

Mitglieder:

Annette Brun	Heiden	
Heidi Buskase	Gronau	
Annette Demes	Ahaus	
Sven Gabbe	Gronau	
Ulrich Günhen	Isselburg	
Reinhold Kampshoff	Bocholt	Vertretung für Herrn Ralf Ger- ringhoff
Günter Kendzierski	Gronau	
Anne König	Borken	
Stephan Koop	Borken	
Manfred Kuiper	Heek	
Heinrich Lübbering	Vreden	Vertretung für Herrn Jürgen Fellerhoff
Rudi Lüdtke	Gronau	Vertretung für Herrn Wolfgang Klein
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	
Heiko Nordholt	Gronau	
Rainer Sobottka	Schöppingen	

beratende Mitglieder:

Alfred Heitmann

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Elisabeth Schwenzow
Dr. Albert Groeneveld
Heribert Volmering
Heinz-Josef Beckmann
Andreas Brinkhues
Martin Ehling

Es fehlen entschuldigt:

Jürgen Fellerhoff	Borken
Ralf Geringhoff	Velen
Wolfgang Klein	Ahaus
Franz Küstner-Rensing	Gronau

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Steiner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Die ausstehenden Anfragen der SPD-Fraktion zur letzten Niederschrift wurden in der Sitzung nachgereicht, besprochen und sind somit erledigt.

Vorsitzender Steiner verweist auf die am 27.03.2019 nachversandte Sitzungsvorlage 0080/2019 über die Einführung „Mobile Retter“ App von der CDU-Fraktion. Gegen die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung erhebt sich kein Widerspruch. Er stellt einvernehmlich fest, dass die Tagesordnung um diesen Punkt als TOP 2 erweitert wird.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Personelle Besetzung der Brandschutzdienststelle des Kreises Borken
Vorlage: 0065/2019/KREIS**

Frau Dr. Schwenzow verweist auf die Beschlussvorlage und erläutert die Hintergründe für diese Vorgehensweise. Eigentlich handele es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung, da jedoch die Stadt Bocholt mit dieser personellen Entscheidung in die politischen Gremien der Stadt Bocholt gehen wird, soll hiermit auch eine Information an den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung erfolgen.

Im Zusammenhang mit der personellen Besetzung der Brandschutzdienststelle des Kreises Borken erkundigt sich Ausschussmitglied Kendzierski nach der Anzahl der brandschutztechnischen Stellungnahmen. Herr Volmering sagt zu, die Zahlen der brandschutztechnischen Stellungnahmen dieser Niederschrift beizufügen.

Anmerkung: Im Jahre 2017 sind 230 und im Jahre 2018 sind 320 brandschutztechnische Stellungnahmen abgegeben worden.

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung nimmt die vorgeschlagene Besetzung der Brandschutzdienststelle des Kreises Borken zur Kenntnis.

**Punkt 2: Einführung "Mobile Retter" App;
Antrag der CDU-Fraktion v. 27.03.2019
Vorlage: 0080/2019/KREIS**

Herr Gabbe begründet den Antrag und erläutert die wesentlichen Punkte aus der Sitzungsvorlage. Die von den Ausschussmitgliedern gestellten Fragen werden diskutiert und so weit wie möglich auch beantwortet. Herr Steiner erklärt, der Kreis Borken habe einen funktionierenden Rettungsdienst, aber wenn es eine Möglichkeit geben sollte, die Reaktionszeit zu verkürzen, sollte diese Möglichkeit auch geprüft werden.

Frau Dr. Schwenzow gibt zu bedenken, dass auch die Rahmenbedingungen entsprechend zu berücksichtigen sind.

Die Rahmenbedingungen sind:

- Prüfung der verschiedenen Systeme
- Prüfung der unterschiedlichen Anbieter
- Anbindungsmöglichkeiten an die Kreisleitstelle
- Abstimmung mit den Münsterlandkreisen

Herr Volmering wird die Prüfung in die Wege leiten und zu gegebener Zeit im Ausschuss über das Ergebnis berichten.

Beschluss: einstimmig

Der Kreis Borken prüft die Einführung des Smartphone-basierten Systems "Mobile Retter" zur Alarmierung qualifizierter Ersthelfer und unterstützt den App-Einsatz auf Münsterlandebene.

Punkt 3: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 3.1: Sachstandsmitteilung: Mechanische Thoraxkompressionsgeräte im Rettungsdienst - Berichterstatter: Dr. Peter Wagener

Vorsitzender Steiner begrüßt Herrn Dr. Wagener, der als ärztliche Fachkraft den Kreis Borken im Aufgabenbereich des Rettungsdienstes unterstützt. Dr. Wagener stellt sich vor und erläutert hierzu sein Tätigkeitsfeld außerhalb der Verwaltung und seinen Aufgabenbereich innerhalb des Fachbereiches Sicherheit und Ordnung. Anhand einer PP-Präsentation stellt er die mechanischen Thoraxkompressionsgeräte im Rettungsdienst vor. Der PP-Vortrag ist dieser Niederschrift beigelegt. Mit anschaulichen Beispielen erläutert er die Hintergründe, Vorgehensweise, Probleme und Einsatzmöglichkeit der entsprechenden am Markt zur Verfügung stehenden Geräte.

Er weist auf die durchgeführten Studien hin und ergänzt, dass es derzeit keine Empfehlung für den Einsatz entsprechender Thoraxkompressionsgeräte gibt. Dr. Wagener empfiehlt nach seiner Einschätzung, derzeit diese Geräte im Rettungsdienst des Kreises Borken nicht einzuführen. Die hierzu aus dem Gremium gestellten Fragen werden von ihm beantwortet.

Dr. Wagner bekommt von den Ausschussmitgliedern den Auftrag, die Entwicklung im Bereich der Thoraxkompressionsgeräte weiterhin zu beobachten und den Ausschuss zu gegebener Zeit zu informieren.

Spätestens nach Ablauf von einem Jahr soll er über die Situation im Rettungsdienst berichten.

Punkt 3.2: Sachstandsmitteilung: Kontrollen in landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen im Jahre 2018 - Berichterstatter: Dr. Albert Groeneveld

Dr. Groeneveld erläutert die wesentlichen Punkte der nachgereichten Vorlage „Kontrollen in landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen“ und beantwortet abschließend die hierzu von den Ausschussmitgliedern gestellten Fragen.

Er berichtet davon, dass es im Zusammenhang mit Einsätzen der MitarbeiterInnen des Veterinärbereiches auch schon mal zu Konfrontation mit „rabiaten Tierhaltern“ kommt. In der Regel sind die MitarbeiterInnen allein zu den Veterinärkontrollen bei den Tierhaltern unterwegs.

Allerdings bei den Cross-Compliance-Kontrollen (Einhaltung von Umwelt- und Tierschutzstandards) würde aufgrund rechtsverbindlicher Vorgaben das 4-Augen-Prinzip zum Einsatz kommen.

Dr. Groeneveld gibt noch einen Hinweis auf den offiziellen Start der Tierwohl-Label-Kennzeichnung des Einzelhandels zum 01. April 2019. Hierzu erläutert er anhand von anschaulichen Beispielen einige Details (u.a. Bezug zum Interreg V Projekt „Langsam wachsende Hähnchen“) und die entsprechenden Hintergründe dazu. An dieser Stelle dankt der Ausschussvorsitzende Herrn Dr. Groeneveld für sein stetiges Engagement.

Punkt 4: Anfragen

Punkt 4.1: Ausbildungsduldungen im Kreis Borken; Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 18.03.2019 Vorlage: 0064/2019/KREIS

Vorsitzender Steiner bedankt sich für die ausführliche und kompetente Beantwortung seiner Anfrage vom 18.03.2019. Aus seiner Sicht sind keine Punkte offen geblieben. Aus dem Gremium werden hierzu keine weiteren Fragen gestellt.

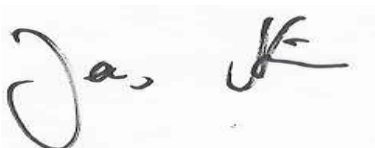
Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender Steiner weist an dieser Stelle auf die geänderten Sitzungsorte für die beiden nächsten Ausschusssitzungen hin:

24.06.2019: Zentrale Unterbringungseinrichtung in Schöppingen

16.09.2019. Firma Urenco in Gronau

Vorsitzender Steiner schließt um 18:50 Uhr die Sitzung.



Jens Steiner
Vorsitzender



Heinz-Josef Beckmann
Schriftführer